



**Hand in Hand for the Gambia e.V.
Jahresbericht 2020**



Vorwort

Der Verein Hand in Hand for the Gambia e.V. wurde 2015 gegründet mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen in dem westafrikanischen Land Gambia den Zugang zur Schulbildung zu ermöglichen. Dies wird über die Förderung von Schulen sowie die Vermittlung von Schüler-Patenschaften umgesetzt. Mit unseren Projekten wollen wir mit konkreter Hilfe zur Selbsthilfe einen Beitrag dazu leisten, dass junge Menschen in ihrem Heimatland eine Perspektive finden und nicht vor Armut und Not fliehen müssen. Bildung spielt dabei eine Schlüsselrolle.

Derzeit profitieren etwa 1.500 junge Menschen von den Aktivitäten des Vereins. Daneben werden 53 Patenschaften betreut. Seit 2018 haben wir die entwicklungspolitische Bildungsarbeit an hiesigen Schulen in den Fokus genommen. So wurde z.B. die „Gambia-AG“ an der Kanonikus-Kir-Realschule plus in Mainz ins Leben gerufen, die zusammen mit „Hand in Hand“ gestaltet wird. Die Förderung von Ausbildungsplätzen ist uns ein wichtiges Anliegen, das wir seit 2017 verfolgen. Bisher konnte für 12 junge Menschen in Gambia eine Ausbildung finanziert werden. Dies soll auch weiterhin ein Arbeitsschwerpunkt sein.

Das Jahr 2020 stand unter einem besonderen Zeichen. Aufgrund der Coronakrise haben wir im März für unsere Patenfamilien als Soforthilfe Seifen und Desinfektionsmittel gesponsert sowie im Mai eine zusätzliche Reisesaktion aufgrund der sich verschärfenden Armut von dem Hintergrund der derzeitigen Situation organisiert. Unsere jährliche Weihnachtsaktion musste abgesagt werden und wurde durch eine Online-Spendenkampagne sowie den Verkauf von Gambia-Kalendern für 2021 ersetzt. Die vom Verein geförderten Ausbildungen haben sich durch die Coronakrise im zeitlichen Ablauf verzögert, da sie teilweise unterbrochen waren. Die geplanten Workshops im Rahmen der Gambia AG an der Kanonikus-Kir-Realschule Plus wurden verschoben.

Damit wir unsere Vorhaben umsetzen können, sind wir auf die Unterstützung von Ihnen – den Sponsoren und Paten - angewiesen. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung im Jahr 2020!

gez. Tanja Girke-Bojang

1.Vorsitzende Hand in Hand for the Gambia e.V.

Fakten Verein - Stand 31.12.2020

- Der Verein unterstützt derzeit 3 Schulen im Norden Gambias finanziell mit bis zu 1.000 EUR im Jahr für Schulmaterial.
- Zusätzlich richten sich Projekte wie z.B. Solaranlagen, Wasserpumpen, Schulmöbel, Fahrräder für lange Schulwege oder Bauvorhaben immer an die Projektschulen.
- Mit der Hilfe werden insgesamt 1.500 Schulkinder erreicht.
- Der Verein hat 12 Mitglieder.
- Es werden 53 Patenschaften betreut.
- Die Einnahmen aus Patenschafts-Beiträgen liegen bei 740, 50 EUR im Monat, das sind 8.886 EUR im Jahr.
- Jährlich werden im Schnitt ca. 15.000 -20.000 EUR in die Gambia-Hilfe investiert .
- Es wurden bisher 12 Ausbildungsplätze finanziert.
- Es wird in Kooperation mit der Kanonikus- Kir-Realschule in Mainz im Rahmen einer AG entwicklungspolitische Bildungsarbeit angeboten. Sie richtet sich an alle Interessierten der 9. und 10. Jahrgangsstufe.

Januar 2020

Zwei weitere Ausbildungen für junge Frauen finanziert

Zwei weitere junge Frauen haben eine Ausbildung gestartet. Mam Jay Touray hat eine Ausbildung zur Sekretärin begonnen. Sie ist 19 Jahre alt. Jalika Manneh hat eine Ausbildung zur Schneiderin begonnen. Sie ist 17 Jahre alt. Die Ausbildungen sind im November 2019 gestartet und dauern zwei Jahre. Wir werden über den weiteren Verlauf berichten. Wir wünschen beiden frisch gebackenen Azubis viel Erfolg!

Die beiden Ausbildungen werden durch die Plätzchenaktion 2018 finanziert. Für die meisten Familien ist eine Berufsausbildung nicht bezahlbar. Junge Frauen und Männer, die einen Schulabschluss erreicht haben, arbeiten daher häufig in Schwarzarbeit oder bleiben arbeitslos. Mädchen und junge Frauen werden generell weniger von den Familien unterstützt, da ihnen traditionell die Rolle der Mutter und Ehefrau zugeschrieben wird.



Januar 2020

Reis an alle Paten-Familien übergeben

Alle Familien der etwa 50 Patenkinder des Vereins haben am 17.01.2020 Reissäcke erhalten. Der Verein hatte in der Vorweihnachtszeit die Paten angeschrieben und die Spende von einem Sack Reis für die Familie des Patenkindes vorgeschlagen. Es sind auch in diesem Jahr so viele Spenden eingegangen, dass jede Familie berücksichtigt werden konnte. Der größte Anteil des Einkommens wird in Gambia für Lebensmittel eingesetzt. Gambia ist noch immer eines der ärmsten Länder der Erde. Das Land steht auf Platz 174 von 189 Ländern im Human Development Index (HDI) der Vereinten Nationen 2019. Ein Sack Reis kostet umgerechnet etwa 30-35 Euro. Der Monatsverdienst eines Gambiers liegt bei etwa 70 Euro. Die Reisspende ist somit eine wirkliche Unterstützung für die Familien.

Die Reissaktion fand zum vierten Mal statt. Wieder war sie dank der vielen großzügigen Spenden ein großer Erfolg. Ein herzlicher Dank geht deshalb an alle Spender!



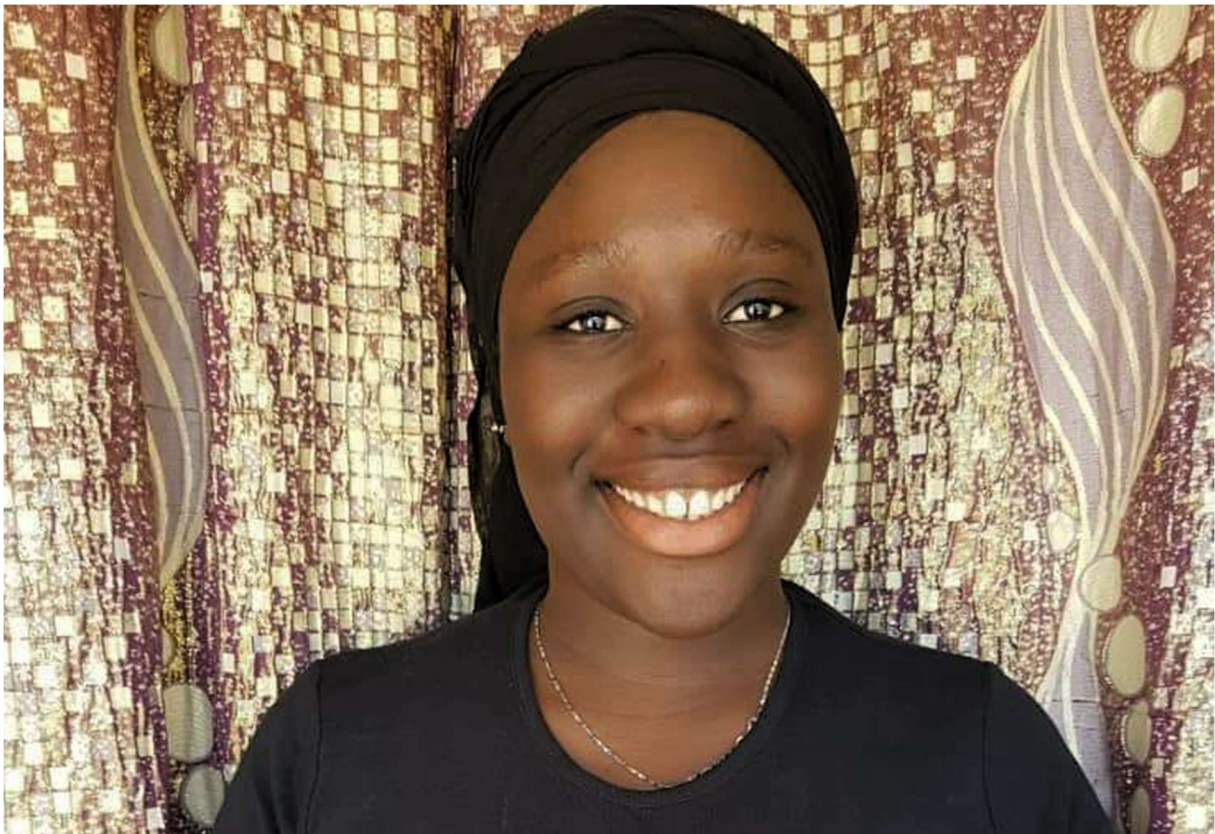
Februar 2020

Junge Frau startet Ausbildung

Die 21-jährige Sera Sanyang startet am 1. März 2020 eine Ausbildung zur Masseurin. Die Ausbildung dauert ein Jahr.

Mit der Förderung wollen wir dazu beitragen, dass junge Menschen in Gambia eine berufliche Perspektive aufbauen können, anstatt nach einem Schulabschluss wegen fehlender finanzieller Mittel für eine weiterführende Bildung in die Arbeitslosigkeit oder Schwarzarbeit zu gelangen.

Gerade für junge Frauen in Westafrika ist oft nicht einfach, Bildung und Ausbildung zu erhalten. Sie werden häufig von ihren Familien weniger unterstützt, da ihnen traditionell die Rolle der Mutter und Ehefrau zugeteilt wird.



Februar 2020

Projekt „Neue Schulküche“ kann starten

Der Förderantrag für den Bau einer neuen Schulküche an einer Projektschule des Vereins wurde bewilligt. Das Vorhaben kann nun beginnen. Es wird vom Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz mit 5.000 EUR gefördert.

An der Projektschule Ndungu Kebbeh Lower ans Upper Basic School im ländlichen Norden Gambias wird eine neue Schulküche gebaut. Die derzeitige Schulküche besteht aus einem kleinen Haus bzw. Raum mit einer Wellblechüberdachung und verfügt über einen Feuerofen. Das Gebäude ist in einem maroden Zustand und zudem stark von Schimmel befallen. Der derzeitige Zustand ist unzumutbar, wird aber von der Schulbehörde ignoriert.

Mit einer neuen Schulküche wäre für das Personal und die Schulkinder ein sicheres Gebäude gegeben, darüber hinaus würden sich die hygienischen Bedingungen verbessern. Daher soll ein neues Gebäude (ein Raum) errichtet werden mit einer einfachen geeigneten Ausstattung für den Schulbetrieb.

Die Schüler/innen erhalten täglich ein einfaches Mittagessen, welches vom World Food Programme der Vereinten Nationen finanziert wird. Dazu gibt es meist Gemüse aus dem anliegenden Schulgarten. Für die Verpflegung zahlen die Eltern einen kleinen Beitrag. Das Mittagessen ist für die Schulkinder zum Lernen essentiell, da die meisten Familien zu arm sind, um den Kindern etwas zu Essen mitzugeben. Zudem ist die Versorgung in der Familie oft nicht ausreichend.



März 2020

Gambia-AG wird mit Landespreis ausgezeichnet – Presse berichtet

Die Gambia-AG wurde im Rahmen eines landesweiten Wettbewerbs vom Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz und dem Entwicklungspolitischen Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz (ELAN) mit dem „**ACT! Eine-Welt-Schulpreis Rheinland-Pfalz**“ für ihr entwicklungspolitisches Engagement im Schuljahr 2018/2019 ausgezeichnet. Sie erhielt den 2. Preis. Die Preisverleihung fand am 02.03.2020 statt.

Frau Miriam Staufenbiel vom Entwicklungspolitischen Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz ELAN e.V. würdigte bei der Preisverleihung das außerordentliche Engagement der Schüler/innen, das weit über die Unterrichtszeiten und den schulischen Rahmen hinausgehe.

Die Gambia-AG hat seit 2017 mit Spendenaktionen sieben Ausbildungsplätze für junge Frauen in Gambia finanziert und unterstützt durch eine Patenschaft den Schulbesuch von zwei Mädchen im Alter von 11 und 12 Jahren. Damit schaffe die Gambia-AG sogar im Ausland durch ihr Engagement Veränderungen. Zudem lobte sie das große Themenspektrum, das in der Gambia-AG behandelt werde von „Kakaoanbau in Afrika“ über „Upcycling-Workshops“, „Fair-Trade“, „Europäischer Müll in Afrika“, „Klimawandel und Flucht“, „Kochen wie in Afrika“ und vielem mehr.

Die Kernbotschaft des ACT! Eine-Welt-Schulpreises an die Schüler*innen ist: Dein Handeln nimmt Einfluss darauf, was hier und in anderen Teilen der Welt passiert. Das entwicklungspolitische Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz (ELAN) verleiht gemeinsam mit dem Bildungsministerium seit 5 Jahren den ACT! Eine-Welt-Schulpreis, um das entwicklungspolitische Engagement von Schülerinnen und Schülern in Rheinland-Pfalz zu stärken.



Foto: Gambia AG mit Lehrer Herr Feith und Frau Petry (rechts), Vereinsmitgliedern und dem MdL a.D. Manfred Geis

März 2020

Mitgliederversammlung 2020 – Vorstand entlastet

Aufgrund der besonderen derzeitigen Situation vor dem Hintergrund des Coronavirus musste die Mitgliederversammlung 2020 abgesagt werden. Stattdessen fand eine Abstimmung der Mitglieder über die Entlastung des Vereins per Email statt. Der Kassenwart und der Vorstand wurden für das Jahr 2019 entlastet.



HAND IN HAND
FOR THE GAMBIA

März 2020

Junge Frau startet Ausbildung zur Tourismuskauffrau

Fatoumata Sanneh startet am 1. April 2020 eine Ausbildung zur Tourismuskauffrau. Die Ausbildung dauert ein Jahr, Fatoumata ist 30 Jahre alt. Sie hatte bisher keine Möglichkeit, eine Berufsausbildung zu absolvieren, denn für die meisten Familien ist das nicht bezahlbar.

Mit der Förderung wollen wir dazu beitragen, dass junge Menschen in Gambia eine berufliche Perspektive aufbauen können, anstatt nach einem Schulabschluss wegen fehlender finanzieller Mittel für eine weiterführende Bildung in die Arbeitslosigkeit oder Schwarzarbeit zu gelangen.

Gerade für junge Frauen in Westafrika ist oft nicht einfach, Bildung und Ausbildung zu erhalten. Sie werden häufig von ihren Familien weniger unterstützt, da ihnen traditionell die Rolle der Mutter und Ehefrau zugeteilt wird.

Vor dem Hintergrund der derzeitigen Situation verschiebt sich der Beginn der Ausbildung um voraussichtlich vier Wochen.



März 2020

Coronakrise: Seife/Desinfektionsmittel für alle Patenfamilien gesponsert

Alle 50 Patenfamilien haben 24 Stück Seife, Desinfektionsmittel und Handwasch-Schüsseln erhalten. Die Freude bei den Familien war riesengroß. Damit bei der Verteilung an die knapp 50 Familien nicht zu viele Sozialkontakte aufkommen, wurden die Utensilien nicht wie üblich übergeben, sondern von jeder Familie bei einem Lehrer einzeln abgeholt. Dennoch trafen sich einige Schüler oder Eltern bei der Abholung am 29.03.2020.

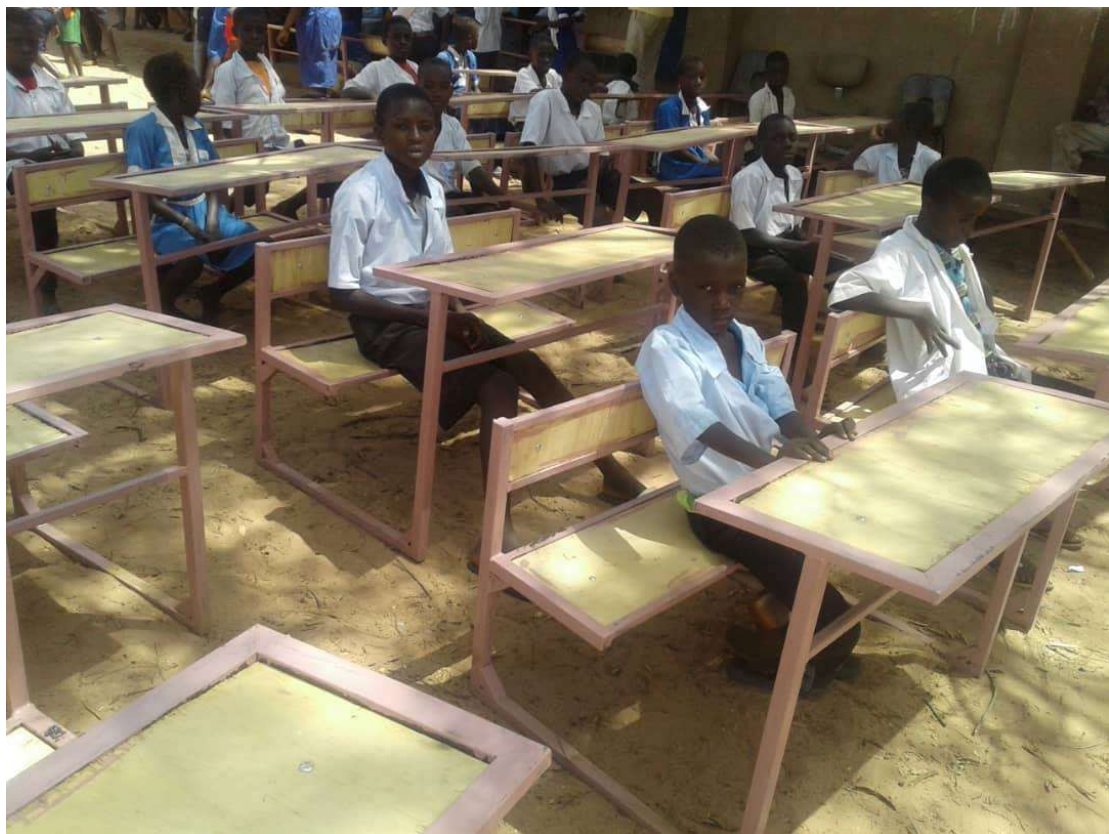


Foto: Patenkind Fatou B Cham

April 2020

Schulmöbel für 100 Schulkinder angefertigt

Die Schulmöbel für ca.50 Kinder an der Projektschule Ndungu Kebbeh and Upper Basic School sind fertig gestellt und wurden der Schule übergeben. Jetzt muss nur noch der Unterricht wieder losgehen. Weitere Schulmöbel für 50 Kinder wurden der Projektschule Chamen Lower Basic School übergeben. Die Möbel wurden von einem lokalen Tischler hergestellt. Damit unterstützen wir auch das örtliche Handwerk. Bereits in 2017 hatte der Verein mit Schulmöbeln ausgestattet, damals eine neu gegründete Grundschule.



Mai 2020

Coronakrise: Reis für alle Paten-Familien übergeben

Durch den Lockdown vor dem Hintergrund der Corona-Krise haben viele Menschen in Gambia, die sonst von der Hand in den Mund leben, keine Einnahmen mehr. Diese sehr schwierige wirtschaftliche Situation betrifft nicht nur Gambia, sondern viele Regionen in Afrika. Mehr als 2/3 der Menschen in Gambia leben davon, als Kleinsthändler etwas auf dem Markt zu verkaufen und von dem Erlös täglich Lebensmittel zu kaufen. Nur wenige haben eine feste Anstellung mit einem regelmäßigen Gehalt. Die Einschränkung des Marktgeschehens aufgrund der Corona-Krise trifft viele Menschen hart. Es fehlt Geld für das Nötigste wie Lebensmittel. Daher hat der Verein für die ca. 50 Familien der Patenkinder Reis gesponsert. Die Übergabe der Reissäcke an die Familien fand am 19.05.2020 statt. Ein Sack Reis reicht für eine durchschnittliche Familie etwa einen Monat.

Ein herzlicher Dank geht an alle Spender/innen, die diese außerplanmäßige Reisaktion ermöglicht haben! Namentlich nennen möchten wir ausnahmsweise eine besonders großzügige Patin: Herzlichen Dank an Angelika Hummel aus dem Allgäu. Sie hat allein 800 Euro der Kosten für diese Aktion übernommen.



August 2020

Entwicklungspolitische Bildung: Gambia AG wird im neuen Schuljahr fortgesetzt

Im Schuljahr 2020/21 wird die Gambia AG an der Kanonikus-Kir-Realschule plus fortgesetzt. Damit geht sie nun ins vierte Schuljahr. Die Gambia AG ist eine Kooperation des Vereins mit der Kanonikus-Kir-Realschule plus in Mainz.

Sie wird geleitet von dem Lehrer Tobias Feith, es nehmen etwa 15-20 Schüler/innen der Jahrgangsstufe 9 und 10 teil. In der AG geht es darum, die Schüler/innen für entwicklungspolitische Zusammenhänge zu sensibilisieren, aber auch selbst aktiv zu werden. Alle Schüler*innen der AG aus den vergangenen Jahren haben im Sommer ihren Schulabschluss gemacht, in der AG sind nun neue Schüler*innen.

Im neuen Schuljahr sind wieder Workshops zu unterschiedlichen Themen geplant. Auch werden Spendenaktionen organisiert, deren Erlös den Projektschulen des Vereins zugutekommen wird. Die Gambia AG unterstützt zudem zwei Mädchen im Rahmen einer Patenschaft. Mit der AG möchte der Verein die entwicklungspolitische Bildungsarbeit ausbauen.



Foto: Schüler*innen der Gambia AG mit Vorstandsmitglied Koray Karabiyik in 2020.

September 2020

Unterrichtsbesuch an Mainzer Schule – Vortrag über Gambia

Am 01.09.20 besuchten die Vereins-Vorsitzenden Tanja Girke und Lamin Bojang die Gambia-AG an der Kanonikus-Kir-Realschule plus (KKR) in Mainz mit einem Vortrag über „Schule und Leben in Gambia“. Der Vortrag war als Einführungsveranstaltung für die AG im neuen Schuljahr gedacht. Mittlerweile haben alle bisherigen engagierten Schüler*innen nach der 10.Klasse die Realschule verlassen. Die neuen Schüler*innen der AG erhielten so einen ersten Einblick in das Thema.

Es war der erste Workshop des Vereins an der KKR seit März 2020. Aufgrund der Pandemie waren mehrere Workshops ausgefallen.

Die Kanonikus-Kir-Realschule plus (KKR) in Mainz arbeitet seit Ende 2017 eng mit dem Verein zusammen. Mit der Gambia-AG wollen wir unsere entwicklungspolitische Bildungsarbeit ausbauen. Es finden Unterrichtsstunden zu Themen rund um Westafrika/Gambia statt. Außerdem werden von der AG Spenden-Aktionen organisiert, mit denen Schulklassen an den Projektschulen in Gambia unterstützt werden.



Oktober 2020

Bauprojekt Schulküche erfolgreich abgeschlossen

Die neue Schulküche an der Projektschule Ndungu Kebbeh Lower and Upper Basic School im ländlichen Norden Gambias steht und kann ab sofort genutzt werden.

Das vorherige Gebäude war marode und stark von Schimmel befallen. Mit der neuen Schulküche ist für das Personal und die Schulkinder ein sicheres Gebäude gegeben, darüber hinaus haben sich die hygienischen Bedingungen verbessert. In der Küche wird das Mittagessen für ca. 600 Schulkinder gekocht.

Die Schüler/innen erhalten täglich ein einfaches Mittagessen, welches vom World Food Programme der Vereinten Nationen finanziert wird. Dazu gibt es meist Gemüse aus dem anliegenden Schulgarten. Für die Verpflegung zahlen die Eltern einen kleinen Beitrag. Das Mittagessen ist für die Schulkinder zum Lernen essentiell, da die meisten Familien zu arm sind, um den Kindern etwas zu Essen mitzugeben. Zudem ist die Versorgung in der Familie oft nicht ausreichend.

Das Vorhaben wurde vom Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz mit 5.000 EUR gefördert.



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT



Oktober 2020

Drei Schulen: Schulmaterial für das neue Schuljahr übergeben

Die drei Projektschulen des Vereins Chamen Lower Basic School, Prince Lower Basic School und Ndungu Kebbeh Lower Basic School haben finanzielle Hilfe für die Anschaffung von Schulmaterial für das Schuljahr 2020/21 erhalten. Von den bereit gestellten Geldern wurden angeschafft:

- Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte aller Klassenstufen
- Papier, Schreibwaren und Tafelzubehör für das ganze Schuljahr
- Sportgeräte, alle Klassenstufen
- Geräte für den Schulgarten
- Bedarfsgegenstände für den Schulbetrieb wie z.B Wasserkanister

Jede Schule erhält pro Schuljahr vom Verein je nach konkretem Bedarf bis zu 1.000 Euro finanzielle Hilfe. Die Bedarfe werden mit dem Verein in Mainz abgestimmt. Mit den Materialien sollen ein qualitativ guter Unterricht und menschenwürdige, Lernbedingungen an den Projektschulen sichergestellt werden.

Aufgrund der Corona-Krise waren die Schulen seit 16.03.2020 geschlossen. Sie öffneten wieder am 14.10.20.



November 2020

Weitere Ausbildung finanziert

Der 25-jährige Alhagie Nyang startete am 1. Januar 2021 eine Ausbildung zum Maurer. Die Ausbildung dauert ein Jahr. Die Ausbildung wird dankenswerterweise von einem großzügigen Paten finanziert.

Mit der Förderung wollen wir dazu beitragen, dass junge Menschen in Gambia eine berufliche Perspektive aufbauen können, anstatt nach einem Schulabschluss wegen fehlender finanzieller Mittel für eine weiterführende Bildung in die Arbeitslosigkeit oder Schwarzarbeit zu gelangen.

Unser Schwerpunkt liegt dabei auf der Förderung von Frauen. Alhagie Nyang ist der zweite junge Mann, für den eine Ausbildung finanziert wird. Gerade für junge Frauen in Westafrika ist es oft nicht einfach, Bildung und Ausbildung zu erhalten. Sie werden häufig von ihren Familien weniger unterstützt, da ihnen traditionell die Rolle der Mutter und Ehefrau zugeteilt wird.



November 2020

Schulpakete: Patenkinder sind fürs neue Schuljahr gut ausgerüstet

Am 14.10.2020 startete das neue Schuljahr in Gambia. Die Schulen waren aufgrund der Corona-Krise seit März 2020 geschlossen. Nun geht der Unterricht endlich wieder weiter für die ca. 1.500 Schüler*innen an unseren 3 Projektschulen.

Zum Schuljahresbeginn haben alle Patenkinder ihre neuen Schuluniformen und Lernmaterialien erhalten, die über die Patenschaften finanziert werden. Das jährliche Schulpaket enthält:

- die Schulgebühren
- Bücher, Unterrichtsmaterialien
- Schreibwaren für ein Schuljahr
- eine neue Schuluniform
- ein Rucksack Tasche
- ein Paar Schuhe
- Medikamente falls notwendig

Ein herzlicher Dank geht an alle Pat/innen, die ihren Schützlingen mit dieser wichtigen Unterstützung eine Schulbildung ermöglichen. Momentan profitieren 50 Schüler/innen von einer Patenschaft über den Verein.



Patenkind Kumba Bah von der Projektschule Prince Lower Basic School

Dezember 2020

Online-Spendenkampagne für Ausbildungsplätze

Auch im Jahr 2021 wollen wir jungen Gambierinnen einen Ausbildungsplatz finanzieren. Aufgrund der aktuellen Situation konnten unsere geplanten Spendenaktionen leider nicht stattfinden. Deswegen haben wir es in diesem Jahr erstmals online versucht mit einer Crowdfunding Kampagne über die Plattform www.startnext.com.

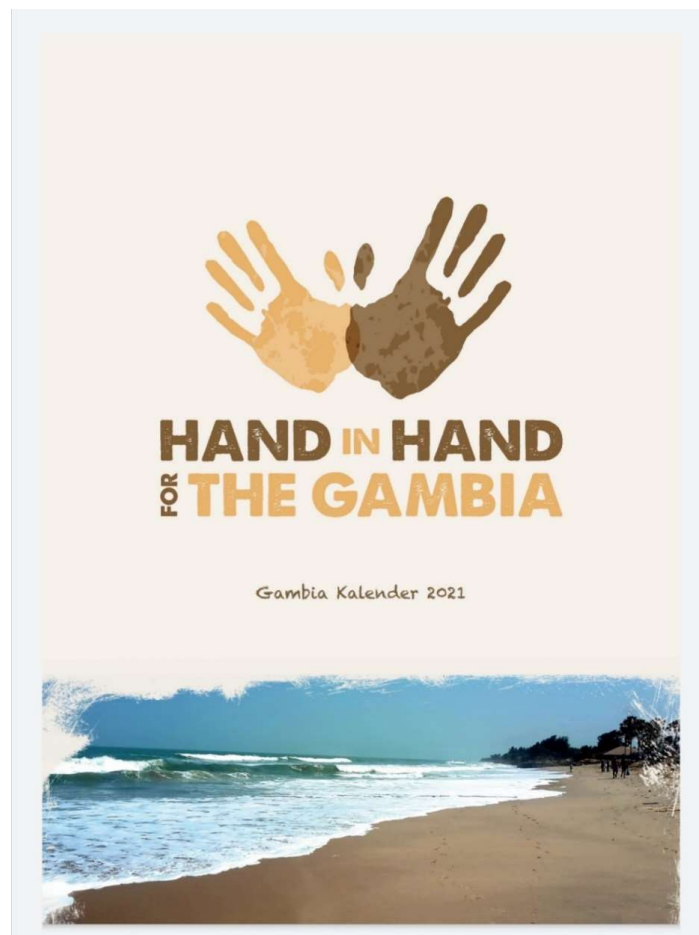
Die Aktion lief vom 07.12.2020 bis zum 13.01.2021. Es konnte das Geld für einen Ausbildungsplatz eingenommen werden. Zusammen mit weiteren Spenden für Ausbildungsplätze und den Einnahmen aus dem Kalenderverkauf, können in 2021 voraussichtlich fünf Ausbildungsplätze finanziert werden. **Herzlichen Dank an alle Spender*innen!!!**



Dezember 2020

Gambia-Kalender 2021 – Finanzierung von Ausbildungen

Da unsere bewährten Spendenaktionen in der Vorweihnachtszeit Corona bedingt nicht stattfinden konnten, wurde zudem ein Gambia-Kalender als Alternative auf den Weg gebracht. Mit dem Gambia-Kalender 2021 werden Ausbildungsplätze für junge Frauen in Gambia finanziert. Das Layout wurde von der Firma Uria Advertising in Frankfurt/M. erstellt, die auch unsere Webseite technisch betreut. Die Firma stellt uns ihre Arbeit ohne Bezahlung zur Verfügung, da wir für einen guten Zweck arbeiten. Ein ganz Herzlicher Dank geht deshalb an Uria Advertising für das tolle Design und die freundliche Unterstützung! Die Fotos stammen von dem deutschen Hobbyfotografen Fred Förster, sie wurden uns ebenfalls kostenlos zur Verfügung gestellt! Herzlichen Dank auch an Fred Förster für die Mithilfe! Zusammen mit weiteren Spenden für Ausbildungsplätze und die Startnext Kampagne, können in 2021 voraussichtlich fünf Ausbildungsplätze finanziert werden. **Herzlichen Dank an alle Spender*innen!!!**





Januar

M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31



Februar

M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28

Impressum

Hand in Hand for the Gambia e.V.
Am Kochspfadchen 4, 55129 Mainz

Telefon: 0170-8928025

E-Mail: handinhandforthegambia@gmail.com

Web: www.hand-in-hand-for-the-gambia.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE59550205000001445000

BIC: BFSWDE33XXX



Foto: Patenkind Antou Njie